**Zeitschrift:** Abhandlungen und Beobachtungen durch die Ökonomische

Gesellschaft zu Bern gesammelt

Herausgeber: Ökonomische Gesellschaft zu Bern

**Band:** 8 (1767)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: In der den 21. März 1767 gehaltenen öffentl. Versammlung der

ökonom. Gesells. in Bern sind folgende Wettschriften gekrönt

worden

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## がないがなかがれながれながれながれないかない。

In der den 21. Mart 1767. gehaltenen öffentl.

## Versammlung der ökonom. Gesells.

#### in Bern

find folgende Wettschriften gekrönt worden:



Teber die erste Preisfrage: Von dem Mittelpreise des Getreides, und den Mitteln, denselben beyzubehalten 2c. hat die Abhandlung Irn. Ab. Pagans, Kirchmener und des Raths zu Andau, mit dem Wahlspruche: Ut quamvis avido parerent arva colono, die goldene Denkmunze erhalten. Das Accessit, nebst einer silbernen Denkmunze, ward dem Versuch mit dem Wahlspruch: Inopes nos copia facit, von Hrn. J. L. Müret, Pf. zu Vivis, zuerkennt.

tteber die zwote Preisfrage: Wie die Bergswerke in unserm Kanton in Aufnahme zu bringen, und zu verhüten, daß die unvorssichtigen Unternehmer sich dabey zu grunde richten? hat eine einzige Wettschricht die achtung der Gesellschaft verdienet, die solche auch gekrönet hat; sie führet zum Wahlspruch: Hacce sub ægide tutus. Und der Verfasser derselben ist Herr G. S. Gruner, Landschreiber zu Landshut.

### Pramien haben erhalten:

Auf den grösten Abtrag eines mit Flachse angebauten Stük Landes von wenigstens fünf tausend Quadratschuhen, 6. Duc. Hr. Conrad Schäppi, in der Herrschaft Diesbach; dessen Abtrag zu 5000. guadratschuhen sich auf 46. 15. schöner Flachs-Rysten belaussen.

2. Duc. Stadtschreiber Sterchi, zu Interslachen; hat auf 5000. quadratschuhen 32. Ib. feine Flachs. Ansten erhalten.

# Auf die größte Zahl von Pfunden selbs

- 5. Ducaten Ifr. Graaf zu Spiez 180, 15. sehr schönen Flachs.
- 4. Duc. Hs. Meister und sein Ehweib, im Eigen, Gerichts Trachselwald, 140, 15. ist der schönste befunden worden.
- 3. Duc. Fr. Landvögtin v. Wattenweil, zu Wischlisburg 138. 15. auch sehr schön.
- 2. Due. Nik. Aleby, Wirth zu Kilchberg, 77. 18. sehr fein, ein wenig kurz.
- 1. Duc. Fr. Flot, des Kuffers zu Thun Chefrau, 54. 世。
- 40. b. Fr. Bred. Lupichi, su Sumiswald, 50. 16. der gröbste.

#### xxx11 Ausgetheilte Pramien.

### Auf die Hechlerkunst:

- 3. Ducaten Jakob Hirschbrunner, zu Burgdorf.
- 2. Duc. Fried. Stein; ein Brandenburger, zu Interlachen.
- 1. Duc. Ulrich Kanel, ju Bern.
- 1. Cronthaler, Jakob Mener, zu Petterlingen.
- 1. dito Joh. Lehmann, zu Oberburg.

Diese zwo leztern sind ausserordentliche Prämien, die diese Hechler zu verdienen geschienen, indem sie dem dritten sehr nahe gekommen.

#### Auf das Flachsgespinst:

- 3. Ducaten Elisabeth Salzmann, von Signau.
- 2. Ducat. Maria Mummenthaler, von Sumis, wald.
- 1. Duc. Verena Tällebach, von Rahnflüh.

## Auf das Wollen=Gespinst:

- 3. Ducaten Fr. von Dompierre, zu Petterlingen.
- 2. Ducat. J. Marie Besson de Combremont le grand.
- 1. Duc. M. Walthard, zu Kersaz.
- Auf das gezwirnte Baumwollen : Gespinst:
- 3. Duc. Jacob Etlingers Chefrau, zu Enzingen.
  2. Ducaten

- 2. Duc. Ifr. Je. Franc. Testuz, zu Chexbres.
- 1. Duc. An. Marie Besson, de Combremont le grand.

### Auf neue Bildermuster auf einfache Leinwand:

Ift nichts eingelangt.

#### Auf neue Bildermuster auf dopelte Leinwand:

2. Ducat, Mirich Stauffer, zu Stettlen.

Denne wurden ausserordentlich 2. Ducat. dem Ulrich Rußbaum, von Bolligen, wegen eines kunstlich gewoben und gebildeten Teppichs von doppeltem Kolsch, zuerkennt.

# Pramien zu Aufnung des Flachsgespinsstes in der Waat:

Es langten feine Proben ein.

### Auf die gröste Anzahl selbstgezogener und gemästeter Schweine in der Waat:

- 2. Ducat. David Isac Margot, zu Vuittebœuf.
- 2. Ducat. J. J. Steck, Muller zu Mathod.
- 2. Ducat. Pierre David Jacquillard, zu Cronay.
- 2. Ducat. Dan. Franc. Margot, auch zu Vuittebouf.

Preis=